

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 26 (1923-1924)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WISSEN UND LEBEN

Neue Schweizer Rundschau

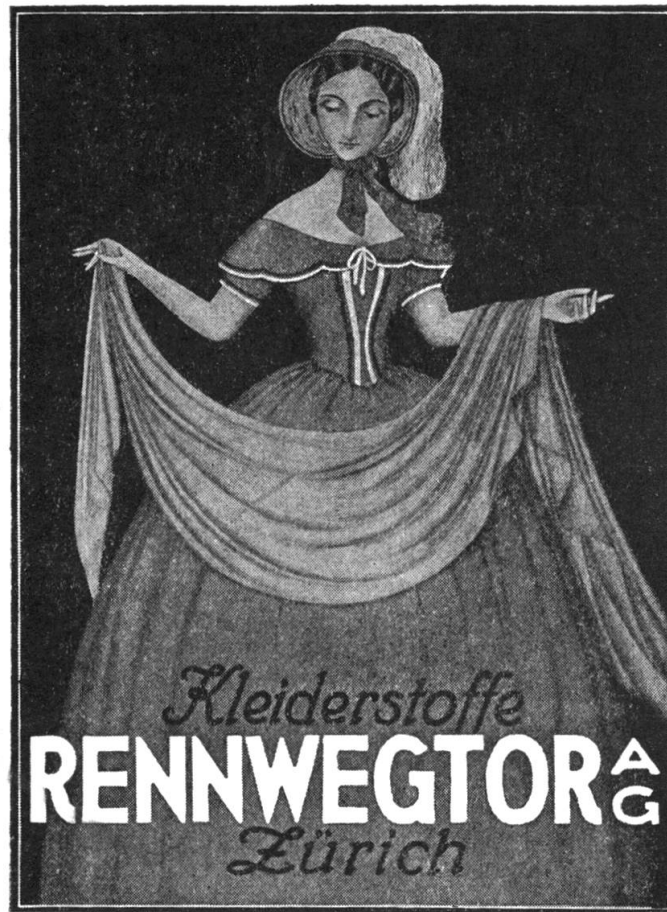


1. OKTOBER 1923 1. HEFT

XVII. JAHRGANG

MAX RYCHNER Zum neuen Jahrgang
HENRI HEER Über die Weltkrisis
A. MENDELSSOHN BARTHOLDY In hoc signo
ED. BAUTY Une interview de Lord Robert Cecil
E. BOVET L'Italie et la Société des Nations
JACOB BURCKHARDT . . . Vier unveröffentlichte Briefe
OTTO v. GREYERZ Zürich
TRAUGOTT VOGEL Die erweiterte Vier
MAX RYCHNER . Die Schweiz im deutschen Geistesleben
Wirtschaftliche Notizen Zürcher Theater-Politik

DRUCK UND VERLAG: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, ZÜRICH
ALLEINIGE INSERATENANNAHME: RUDOLF MOSSE, ZÜRICH



Herren-Mass-Geschäft

Geistdörfer & Co.

ancienne Maison F. Paschoud

Fondée en 1845



Zürich

Paradeplatz 4

Grands Magasins

Zürich



Aus unseren Neu-Eingängen

von

Orientteppichen:

Beloudjistan	80 × 140 cm	Fr. 95.—
Beloudjistan	93 × 165 „ „	135.—
Schiras	126 × 168 „ „	235.—
Heriz	155 × 195 „ „	350.—
Schiras	158 × 275 „ „	460.—
Mahal	210 × 305 „ „	690.—
Mahal	261 × 361 „ „	850.—



Garantie für jedes Stück!

Auswahlen auch nach auswärts bereitwilligst!

Fachmännische Bedienung!



Hellauf mit Siebenzig!

Gibt es etwas herzerfreuenderes als ein fröhliches
altes Paar?

Man spricht immer von den Gebrechen des Alters, von den Tagen die uns nicht gefallen wollen. Sind Alter und Leiden wirklich unzertrennlich?

Wahr ist, dass alle möglichen Fehler sich an uns im Alter rächen, wahr ist aber auch, dass sich eine Reihe von Beschwerden durch zweckmässige Ernährung vermeiden lassen.

Die Verdauungsorgane altern mit dem Menschen. Sie verlieren ihre Leistungsfähigkeit und verdauen die Nahrung nicht mehr so vollständig wie in den Jahren der Vollkraft.

Was wir daraus folgern müssen ist einfach:

Zufuhr hochwertiger und doch leichtverdaulicher Nahrung.

Da ist Ovomaltine am Platz. Ovomaltine ist der konzentrierte Nährwert aus wertvollsten Nahrungsmitteln, Milch, Malzextrakt, Eiern und Kakao – eine Tasse Ovomaltine enthält mehr Nährwert als zwölf Tassen Fleischbrühe.

Ovomaltine wird auch von schwachen Verdauungsorganen leicht vertragen und mit Nutzen verdaut. Sie ist ein richtiger Energiespender für alternde und alte Leute.

Eine Tasse Ovomaltine zum täglichen Frühstück hält Beschwerden fern.



Eine Tasse

OVOMALTINE

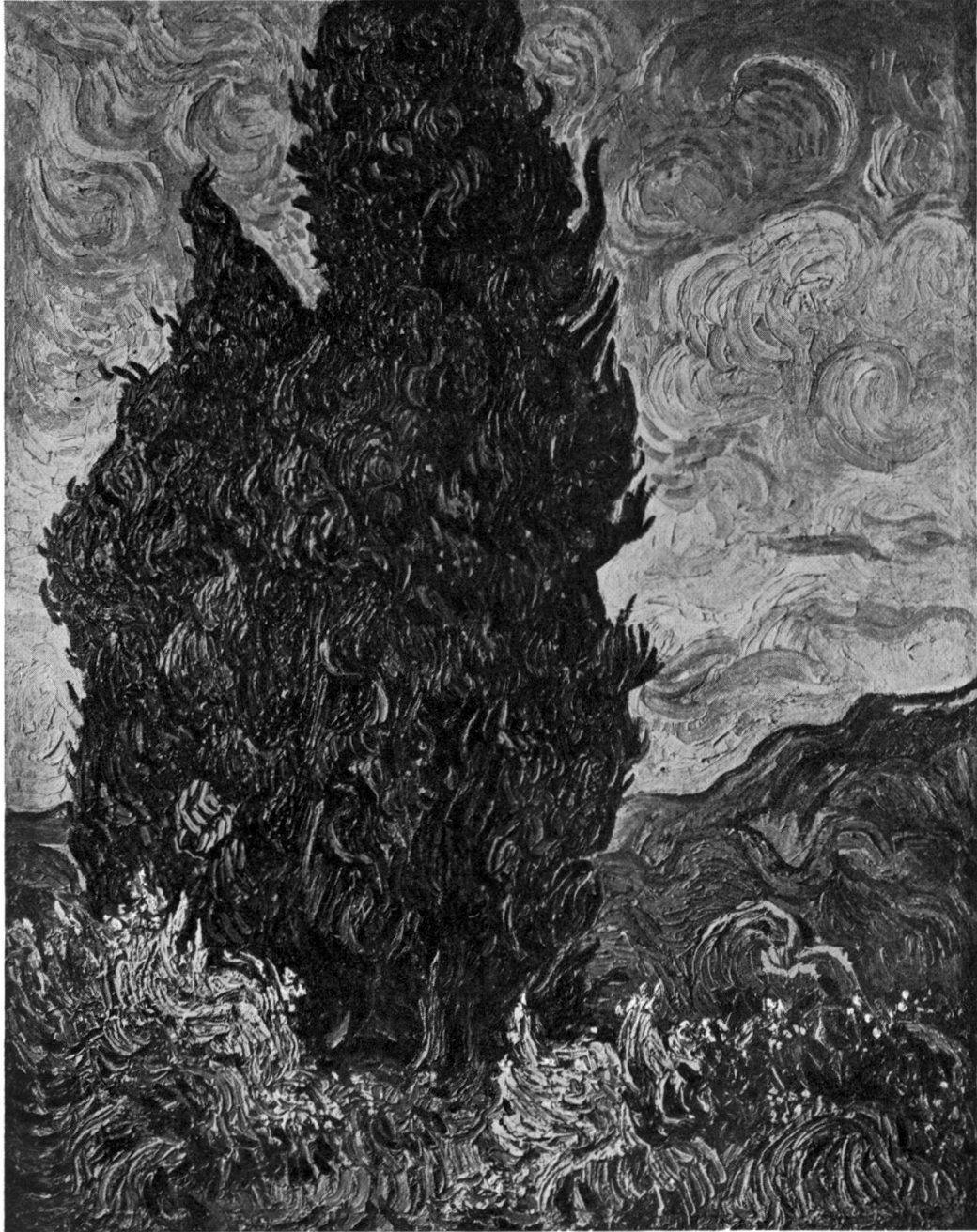
stärkt auch Sie!

In Büchsen zu Fr. 2.75 und Fr. 5.- überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Dr. Wanders
Malzextrakte
sind Arznei-
u. Stärkungs-
mittel zugleich.
Verlangen Sie
unsere neue
Broschüre.





VAN GOGH
In zürcher Privatbesitz